

Floorflex Classic

FLEXIBLER BODENMÖRTEL

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- für Feinsteinzeugfliesen
- für Cotto und nicht durchscheinende Natursteinplatten
- variable KonsistenzEinstellung
- vollflächige Benetzung
- für innen, außen und auf Fußbodenheizung

PRODUKTBEschREIBUNG

Floorflex Classic ist nach Zugabe von Wasser ein gebrauchsfertiger, hydraulisch erhärtender Dünn- und Fließbettmörtel mit sehr guten Verarbeitungseigenschaften und universellen Einsatzmöglichkeiten.

Der abgebundene Klebemörtel ist wasserfest, frostbeständig und von hoher Verformbarkeit.

Floorflex Classic ist geprüft nach EN 12 004 -C2 E und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie Flexmörtel.

Floorflex Classic ist chromatarm gemäß EU-VO 1907/2006 (REACH)..

ANWENDUNGSBEREICHE

Floorflex Classic eignet sich zur Verwendung als herkömmlicher Dünnbettmörtel und als Fließbettmörtel auf Bodenflächen im Innen- und Außenbereich, besonders für Feinsteinzeugfliesen, Cotto und nicht durchscheinende Natursteinplatten.

Weiterhin können Unebenheiten im Untergrund oder Stärketoleranzen im Belagsmaterial bis zu einer Auftragsstärke von 10 mm einfach ausgeglichen werden.

Floorflex Classic ist besonders geeignet für die Verlegung auf Estrichen mit Fußbodenheizungen, auf Balkonen und Terrassen sowie in stark frequentierten Bereichen (öffentliche Gebäude, Verkaufsräume etc.).

Auf Untergründe, die mit Ardatec Flexdicht, Ardatec 1K Flex oder Ardatec 2K Flex abgedichtet werden, ist keine zusätzliche Zugabe von Ardagrip Elastic Kunstharzdispersion notwendig.

Die plastische, gießfähige Konsistenz der Fließbetteinstellung ermöglicht eine hohlraumfreie Verlegung der Beläge und ersetzt somit das aufwendige Battering-Floating-Verfahren.

UNTERGRÜNDE

Die Untergründe müssen fest, sauber, trocken und frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein. Bei stark saugenden Untergründen wird eine Grundierung mit Ardagrip Classic, bei nicht saugenden Untergründen mit Ardagrip Xpress empfohlen.



Geeignete Untergründe sind z.B.: Beton, Zement-, calciumsulfatgebundene und Gußasphaltestriche, gipsgebundene Trockenestrichplatten, alte keramische Beläge.

Mindestalter des Untergrundes:

Zementestriche: 28 Tage

Beton: 28 Tage

Calciumsulfatgebundene Estriche müssen angeschliffen, entstaubt und ausreichend trocken sein (Restfeuchtegehalt max. 0,5 %).

VERARBEITUNG

Anmischen: Für die Dünnbetteinstellung wird eine Wassermenge von 6,75 l für 25 kg Mörtelpulver benötigt. Für die Fließbetteinstellung wird eine Wassermenge von 7,5 l für 25 kg Mörtelpulver vorgegeben.

Floorflex Classic wird mit Leitungswasser in einem sauberen Gefäß mittels eines geeigneten Korbrührers klumpenfrei angemischt. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten wird das Material nochmals kurz aufgerührt. Danach ist das angemischte Material etwa 3 Stunden verarbeitbar.

Auftragen des Klebers:

Dünnbettverfahren: Zuerst wird mit der glatten Seite der Auftragskelle eine dünne Kontaktschicht auf den Untergrund aufgezogen. Danach wird auf die frische Kontaktschicht mittels der geeigneten Zahnkelle neuer Mörtel aufgekämmt. Es darf nur soviel Fläche mit Mörtel vorgezogen werden, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Danach sind die Fliesen mit leicht schiebender Bewegung im Dünnbett anzusetzen.

Fließbettverfahren: Floorflex Classic wird abschnittsweise ausgegossen und eine dünne Kontaktschicht mittels glatter Seite der Auftragskelle auf den Untergrund aufgezogen. Danach wird auf die frische Kontaktschicht mittels der geeigneten Zahnkelle, welche eine hohlraumfreie Verlegung gewährleistet, neuer Mörtel aufgekämmt. Es darf nur soviel Fläche mit Mörtel vorgezogen werden, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Danach sind die Fliesen mit leicht schiebender Bewegung einzulegen, um einen hohlraumfreien Verbund zu erreichen. Eine hohlraumfreie Verlegung setzt eine genügend große Kleberbettdicke und die Einhaltung des vorgegebenen Mischungsverhältnisses voraus. Die Größe der Zahnkelle ist dabei vom Plattenformat und den Unebenheiten des Untergrundes abhängig.

ARBEITSSCHUTZ

Enthält Zement, reagiert mit Wasser alkalisch. Augen- und Hautreizungen sind möglich. Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern.

LAGERUNG

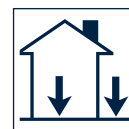
Kühl und trocken. Lagerfähig mindestens 12 Monate.

LIEFERFORM

- Floorflex Classic: 25-kg-Sack
 Ardagrip Classic: 1-kg-Flasche (10 Stück im Karton)
 5-kg-Kanister
 10-kg-Kanister
 150-kg-Fass
 600-kg-Container
 1000-kg-Container
 Ardagrip Special: 1-kg-Flasche (10 Stück im Karton)
 5-kg-Kunststoffeimer
 150-kg-Fass
 1000-kg-Container

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Basis	Zementhaltiger Mörtel mit Additiven
Mischungsverhältnis	<u>Dünnbettmörtel:</u> 25 kg Pulver mit 6,25 l Wasser <u>Fließbettmörtel:</u> 25 kg Pulver mit 7,5 l Wasser
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m ² bis 3,0 kg/m ² (Rechteckzahnung) ca. 4,5 kg/m ² bis 6,0 kg/m ² (Mittelbettzahnung)
Schichtdicke	1 - 10 mm
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C (Untergrundtemperatur)
Verarbeitungszeit (Topfzeit)	ca. 3 Stunden
Einlegezeit (klebeoffene Zeit)	30 Minuten bei + 20 °C
Begehbarkeit/Verfugung	nach ca. 12 Stunden
Volle Belastbarkeit	nach ca. 3 Tagen
Reinigung der Arbeitsgeräte	in frischem Zustand mit Wasser
Klassifizierung DIN EN 12004 - C2 E	C = zementär 2 = Haftung > 1,0 N/mm ² E = verlängerte klebeoffene Zeit (> 30 Minuten)
Richtlinie Flexmörtel	Mindestverformbarkeit > 2,5 mm (EN 12002)



Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.


Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 05.15

Bostik GmbH
 An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen
 Tel.: +49 (0)5425 801-0 · Fax: +49 (0)5425 801-140
 E-Mail: info.germany@bostik.com
www.bostik.de

BOSTIK HOTLINE

Smart help
+ 49 (0) 5425 801-0



Bostik GmbH
 Papierfabrikstraße 1 · A-4600 Wels
 Tel.: +43 (0)72 42 5 30 -10 · Fax: +43 (0)72 42 5 30 - 12
 E-Mail: info.austria@bostik.com
www.bostik.de